

Breslauer



Zeitung.

Mittagsblatt.

Montag den 16. November 1857.

Nr. 536.

Telegraphische Depeschen der Breslauer Zeitung.

Paris, 14. November. Heute hat das Leichenbegängnis des Justizministers Abbattucci stattgefunden.

London, 14. November. Der Dampfer „North Star“ ist mit Nachrichten aus Newyork vom 31. Oktober eingetroffen. Die Stimmung hat sich daselbst verbessert, und Eisenbahn-Aktien waren gestiegen. Der Cours auf London war 106. Baumwolle war im Preise unverändert. In New-Orleans war die Stimmung trübe.

London, 14. November. In Mexiko waren die Aufreuer geschlagen worden, und ein neues Ministerium wurde gebildet.

Paris, 14. November, Nachmittags 3 Uhr. Unter Entnützung der Saufje begann die Spree zu 66, 50, wich auf 66, 35, hob sich nach Eingang der besseren amerikanischen Nachrichten auf 66, 60 und schloß bei lebhaftem Umlauf und in fester Haltung zu diesem Course. Consols von Mittags 12 Uhr waren 90, von Mittags 1 Uhr 90 1/2 gemeldet.

Schluß-Course: 3pCt. Rente 66, 60. 4 1/2 pCt. Rente 90, 40. Credit-Mobilier-Aktien 735. Silber-Anleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenb.-Aktien 637. Lombardische Eisenbahn-Aktien 557. Franz-Joseph 450. 3pCt. Spanier 36 1/2. 1pCt. Spanier 24 1/2.

London, 14. November. Nach dem so eben erschienenen Bankausweis hat der Metallvorrath seit der letzten Aufmachung vom 4. d. M. um 1,327,272 Pfd., der Notenumlauf um 83,390 Pfd. abgenommen.

London, 14. November, Mittags 1 Uhr. Consols 90 1/2. **London, 14. November,** Nachmittags 3 Uhr. Silber 61 1/2. Consols pro Dez. 90. 1pCt. Spanier 25. Mexitaner 18. Sardiner 88 1/2. 5pCt. Russen 105. 4 1/2 pCt. Russen 95 1/2. Lombardische Eisenbahn-Aktien —.

Die fälligen Dampfer aus Rio Janeiro und Westindien sind eingetroffen. **Wien, 14. November,** Mittags 12 1/2 Uhr. Bei Beginn der Börse noch schwächer. Wie es an der Börse hieß, betrug die Einnahme der Staatsbahn in letzter Woche 48,000 fl. mehr.

Silber-Anleihe 93. 5pCt. Metalliques 79 1/2. 4 1/2 pCt. Metalliques 69 1/2. Bank-Aktien 958. Bank-Zint-Scheine —. Nordbahn 167 1/2. 1854er Loose 107 1/2. National-Anlehen 81 1/2. Staats-Eisenbahn-Aktien 293. Oesterreich. Aktien 190 1/2. London 10, 28. Hamburg 79 1/2. Paris 125 1/2. Gold 11. Silber 7 1/2. Elisabeth-Bahn 100. Lombard. Eisenbahn 85. Theiß-Bahn 100. Centralbahn —.

Frankfurt a. M., 14. November, Nachm. 2 1/2 Uhr. Schluß-Course: Wiener Wechsel 110 1/2. 5pCt. Metalliques 73. 4 1/2 pCt. Metalliques 65. 1854er Loose 99 1/2. Oesterreichische National-Anlehen 75 1/2. Oesterreich. Staats-Eisenb.-Aktien 293. Oesterreich. Bank-Anleihe 1060. Oesterreich. Credit-Aktien 165 1/2. Oesterr. Elisabethbahn 195. Rhein-Nahe-Bahn 82.

Hamburg, 14. November, Nachmittags 2 Uhr. Flau bei geringem Geschäft. Schluß-Course: Oesterreich. Loose —. Oesterr. Credit-Aktien 93. Oesterreich. Eisenbahn-Aktien —. Vereinsbank 98 1/2. Norddeutsche Bank 88. Wien —.

Hamburg, 14. November. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen flau und stille. Del loco 23, pro Mai 24 1/2. Kaffee einige Laufend Sad Rio 4 1/2 bezahlt, schwimmende Ladung Saguirra 6000 Sad nach Holland verkauft. Zint flau.

Liverpool, 14. November. [Baumwolle.] 5000 Ballen Umsatz. Preise 1/2 höher als am vergangenen Freitage, fest.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 13. Novbr., Abends. In Folge der neuesten Maßregeln der Bank von Frankreich lassen einige frankfurter Häuser auf hiesigem Plage große Partien von Staatsbahnaktien verkaufen, und drücken damit den Cours dieses Papiers in außerordentlicher Weise.

Die neueste gegen die Union der Fürstenthümer gerichtete Note der hohen Porte an die Unterzeichner des pariser Friedensvertrages citirt Stellen aus Berichten der Kaimakame, aus welchen hervorgeht, daß in den Donau-Fürstenthümern völlige Auflösung und Anarchie herrscht. Einem Gerüchte zufolge soll der bisherige Unterrichtsminister Rouland das durch den Tod Abbattucci's erledigte Portefeuille der Justiz übernehmen, und der General-Advokat am Kassationshofe, Royer, an Roulands Stelle ernannt werden.

London, 13. Novbr. Amtlichen Berichten zufolge hatten die Insurgenten zu Luckno die Uebermacht, und zwischen Luckno und Cawnpur befinden sich tausend verwendete Engländer. Verstärkungen waren notwendig, und General Dutram beabsichtigte einen Rückzug nach Cawnpur. Die Insurgenten von Rangurh waren besiegt worden.

London, 13. Novbr. Weitere Berichte aus Kalfatta vom 8ten Oktober melden als offiziell, daß General Dutram sich in Luckno in bedrängter Lage befindet. Er sei nicht im Stande, die Stadt zu bezwingen, noch könne er sich aus derselben zurückziehen. Er wird deshalb in Luckno Verstärkungen erwarten. Der Maharadschah von Scindia hält das Swalior-Kontingent wirksam im Zaume.

London, 14. Novbr., 8 Uhr Morgens. Wie heute verlautet, wird das Parlament zum 1. oder 3. Dezember einberufen werden.

In Lurgan (Irland) ist in Folge der Arbeitslosigkeit ein Arbeiter-Aussatz ausgebrochen, jedoch bereits unterdrückt. Lurgan liegt in der Grafschaft Armagh der irischen Provinz Ulster, hat Leinen- und Baumwollensfabriken und eine Bevölkerung von etwa 3000 Seelen.

Kopenhagen, 12. November, 7 Uhr 56 Min. Abends. Das Volksthing beendete heute in vorletzter Behandlung das Gewerbefreiheits-Gesetz. Es wurde beschloffen, selbiges, wie es von der Regierung vorgeschlagen worden, im Jahre 1862 in Kraft treten zu lassen.

Preußen.

Berlin, 15. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, den nachbenannten königl. belgischen Offizieren Orden zu verleihen, und zwar:

Den rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern: dem Divisions-Kommandeur der Kavallerie, General-Lieutenant du Roy; den rothen Adler-Orden zweiter Klasse: dem Militär-Gouverneur der Provinz Namur, General-

Major du Pont; den rothen Adler-Orden dritter Klasse: dem Kommandanten von Namur, Obersten Pertry und dem Kommandeur des 3. Infanterie-Regiments, Oberst Jambers; den rothen Adler-Orden vierter Klasse: dem Gouvernements-Adjutanten, Lieutenant Vereede, im 3. Infanterie-Regiment.

Se. königl. Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen ist nach Koblenz abgereist. (Zit bereits in dem Sonntag-Morgenblatt der Bresl. Ztg. gemeldet worden). Die bisher von dem Eisenbahn-Direktor Eggert kommissarisch verwaltete Stelle des Vorstehenden der königl. Direktion der Wilhelmshahn zu Ratibor ist demselben definitiv verliehen worden. Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem General-Adjutanten und Kommandeur der 2ten Division, General-Lieutenant v. Brauchitsch, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Sachsen Maj. ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Albrechts-Ordens, so wie dem Regierungs- und Baurath Ritter zu Merseburg zur Anlegung des ihm verliehenen Ritter-Kreuzes und dem Bauführer Stark zu Petersburg zur Anlegung des ihm verliehenen Klein-Kreuzes dieses Ordens zu ertheilen.

[Militär-Wochenblatt.] Var. v. Kirchbach, Hauptm. vom 34. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 3. Bats. 9. Landw.-Regts. v. Both, Hauptm. vom 18. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 1. Bats. 7. Landw.-Regts. Rosch, Hauptmann vom 22. Inf. Regt., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des 1. Bats. 11. Landw.-Regts. ernannt. Schwarz, Hauptm. vom 35. Inf. Regt., unter Entbindung von dem Kommando, als Adjutant bei dem Gouverneur der Bundesfestung Mainz, in das 22. Inf. Regt. versetzt. Prinz Heinrich XIII. Neuf, Sec. Lt. vom 12. Inf. Regt., zum Pr. Lt. befördert und zum Garde-Kür. Regt. à la suite deselben, Prinz Heinrich VII. Neuf, Sec. Lt. à la suite des 8. Man. Regts., zum Pr. Lt. befördert und zum 7. Man. Regt., à la suite deselben, versetzt; Prinz Philipp v. Croy, Gen. Maj. und Kommdr. der 13. Kav.-Brig., unter Entbindung von diesem Verhältnis, zum Gen. à la suite Sr. Majestät des Königs, v. Rudolphi, Gen. Maj. à la suite Sr. Maj. des Königs, unter Befassung in diesem Verhältnis, von der Stellung als Militär-Bevollmächtigter am kais. russischen Hofe verbunden und zum Komdr. der 13. Kav.-Brig., Febr. v. Loew, Maj. und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs, unter Entbindung von dem Verhältnis als Komdr. der Garde-Unteroffizier-Kompagnie, zum Mil.-Bevollmächt. am kais. russischen Hofe, v. Treskow, Major und Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs, zum Kommandeur der Garde-Unteroffizier-Kompagnie, ernannt. Looze, Rutherford, Gärtig, Krause, außerordentlich Sec. Lt. vom 6. Artill. Regt., zu Artillerie-Offizieren ernannt. Schubert, Millies, Port. Fähnrs. vom 5. unter Verleihung zum 6. Artill. Regt., Klehmet, Büsching, Port. Fähnrs. vom 6. Artill. Regt., zu außerordentlich Sec. Lt. befördert. v. Döhlitz, Major und Komdr. des 3. Bats. 9. Regts., ins 14. Inf. Regt. versetzt. v. Galwitz, Major vom 6. Artill. Regt., als Oberstlieut. mit der Regts. Uniform, Aussicht auf Civilbes. und Pension, der Abschied bewilligt.

Berlin, 14. November. [Vom Hofe.] Se. Majestät der König fuhr bei Allerhöchster Spazierfahrt am Donnerstag auch bei Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Karl vor, der bekanntlich seit einiger Zeit leidend ist.

— Se. kgl. Hoheit der Prinz von Preußen, Höchswelcher gestern Abend mit dem Minister-Präsidenten arbeitete, der sich um 6 1/2 Uhr an den Hof nach Schloss Sanssouci begeben hatte, nahm heute Vormittag daselbst die Vorträge des Hausministers v. Maffow und des Geh. Kabinetts-Rathes Claire entgegen und empfing darauf den Besuch des Prinzen Wilhelm und des Prinzen Karl von Baden, welche um 10 Uhr nach Potsdam gefahren waren. Dem Vernehmen nach verabschiedete sich Se. Hoheit der Prinz Karl von Baden beim königlichen Hofe und wird nunmehr die Rückreise nach Wien fortsetzen.

— Der General-Major und Kommandeur der 3. Kavallerie-Brigade, Prinz von Croy, ist heut Morgen von Münster hier eingetroffen. — Der General-Lieutenant v. Prittzwitz ist von hier nach Breslau abgereist.

— Dem Vernehmen nach hat der zum diesseitigen Minister-Residenten in Rio-Janeiro designirte General-Konsul von Penz aus Gesundheitsrückichten diese Mission abgelehnt und man nennt für diesen Posten nunmehr den Legations-Rath von Heydebrand im Haag.

Berlin, 15. Nov. [Vom Hofe.] Se. königliche Hoheit der Prinz von Preußen empfing gestern Mittag, wie wir hören, im Schloß Sanssouci den Generalmajor v. Prinz von Croy, welcher sich um 12 Uhr an den Hof begeben hatte. Heute Abend oder morgen Früh geht Se. königl. Hoheit Schloß Sanssouci zu verlassen und alsdann einen dauernden Aufenthalt im hiesigen Palais zu nehmen. Ihre königl. Hoheit die Frau Prinzessin von Preußen wird nach den aus Koblenz hier eingegangenen Nachrichten am Montag von dort abreisen und am Mittwoch Abend in Begleitung des Kammerherrn, Schloßhauptmanns Grafen von Boos, der Hofdamen Gräfin v. Gacke und Gräfin v. Driolla u. hier eintreffen. — Se. königliche Hoheit der Prinz Friedrich Karl, welcher einige Tage an den im Hannoverischen veranfalteten Jagden Theil genommen hatte, ist gestern von Hannover über Magdeburg nach Dessau abgereist, wo ebenfalls in den ersten Tagen dieser Woche große Jagden stattfinden. Mitte der Woche wird Se. königl. Hoheit von dort hier zurück erwartet.

— Se. königl. Hoheit der Prinz Albrecht (Sohn) traf gestern Abend von Potsdam hier ein, besuchte das Theater und kehrte mit dem letzten Zuge wieder nach Potsdam zurück.

Köln, 13. November. Die bis jetzt hier angemeldeten Beiträge zu dem Denkmal für des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. Majestät betragen:

im Regierungsbezirk	Köln	67,888 Thaler,
"	Düsseldorf	13,157 "
"	Aachen	12,208 "
"	Trier	3,280 "
"	Koblenz	1,896 "
von Rheinländern im Auslande		31 "
Zusammen		98,460 Thaler.

Aus manchen Gegenden, und namentlich aus mehreren großen Städten, liegen noch gar keine Nachrichten über die Betheiligung an dem patriotischen Unternehmen vor. Wir hoffen, bald im Stande zu

sein, eine kreis- und gemeindeweise geordnete Zusammenstellung der gezeichneten Beiträge zu veröffentlichen. (R. 3.)

Koblenz, 12. Novbr. Am gestrigen Nachmittage gegen 2 Uhr fand hier die Grundsteinlegung der Eisenbahn-Moselbrücke statt, und zwar in Gegenwart Ihrer königl. Hoheiten der Frau Prinzessin von Preußen und der Frau Großherzogin von Baden, so wie der Spitzen der Militär- und Civil-Behörden. Einer patriotischen Anrede Namens der rheinischen Eisenbahn-Direktion durch den Regierungs-Präsidenten v. Möller von Köln folgte die Unterzeichnung der Urkunde und beim Senken des Grundsteins dreimaliges, freudiges Lebehoch auf Se. Majestät den König. Bei den üblichen drei Hammerschlägen richtete Ihre königl. Hoheit die Frau Prinzessin von Preußen einige Worte des Dankes an die Vertreter dieses großartigen Werkes, welche zuvor in einem sehr gelungenen Gedichte der Frau Großherzogin Louise ihre Huldigung dargebracht und den Pfeiler „Louisen-Pfeiler“ benannt hatten. Die Frau Großherzogin Louise erfreut sich hier des Wiedersehens vieler Personen ihrer Bekanntheit und zeigt allgemein ihre dankbare Erinnerung an die hier verlebten Jahre ihrer Kindheit. Sie hat auch mit Hochdoro Frau Mutter die hiesigen Wohltätigkeits-Anstalten besucht und sich über die günstige Fortentwicklung derselben sehr befriedigt ausgesprochen. (R. 3.)

Deutschland.

Frankfurt a. M., 12. Nov. Das hiesige „Intelligenzbl.“ reduziert die Nachricht der „Kass. Ztg.“ von einem drohenden „Konflikt Frankfurts mit dem Kabinete in Washington“ wegen der beabsichtigten Ausweisung Fröbels auf die Thatsache, „daß der amerikanische Konsul, Herr Niefer, nur einfach wegen der Verhältnisse Fröbels bei der Polizei habe Erkundigungen einziehen lassen.“ Hiernach ist wohl auch die weitere Nachricht der „Kass. Z.“ zu bemessen, daß die Ausweisung Fröbels auf Drängen des deutschen Bundes verfügt worden sei.

Karlsruhe, 11. November. Das heute erschienene Regierungsblatt enthält die Ernennung des Präsidenten und der Vice-Präsidenten für die erste Kammer der Stände-Versammlung. Dadurch wird zum Präsidenten der ersten Kammer Se. großherzogl. Hoheit der Margraf Wilhelm, sodann zum Vice-Präsidenten Geh. Rath und Ober-Hofrichter Dr. Stabel, zum zweiten Vice-Präsidenten der Staatsrath Freiherr Rüdiger von Sollenberg-Eberstadt ernannt.

In den Ministerien der Justiz und des Innern herrscht gegenwärtig eine ungewöhnliche Thätigkeit, denn es soll sich wirklich um großartige Reformen handeln, die dem bevorstehenden Landtage vorgelegt werden. Man hört, daß die Kreisregierungen aufgehoben und große Verwaltungsämter eingeführt werden sollen. Auch spricht man davon, daß zwei Hofgerichte eingegeben, daß dagegen Kollegialgerichte erster Instanz errichtet werden. (S. M.)

Gotha, 12. Nov. Vorgestern wurde hier ein Liebespaar verhaftet, welches von Berlin entflohen war; der Mann ist ein Offizier aus einem der südamerikanischen Staaten. Die Verhaftung erfolgte auf Requisition der berliner Behörden. (Post-Z.)

Frankreich

Paris, 12. November. Gestern Abends um 7 Uhr starb der Justizminister und Siegelbewahrer Abbattucci. Seit 1851 ist der Verstorbene der fünfte Minister, der das Zeitliche segnet. Der Kaiser hielt große Stücke auf Abbattucci. Drei Tage vor seinem Tode sandte er seinen Kabinetts-Chef zu ihm, um sich nach ihm erkundigen zu lassen. Dieser überreichte ihm einen Brief, worin der Kaiser die Hoffnung ausdrückte, daß er bald wieder hergestellt sein werde. Abbattucci starb an einem inneren Geschwür. Seine Krankheit währte 24 Tage. Der Verstorbene war der Neffe des Generals Abbattucci, der am 2. Dezbr. 1792 im Alter von 21 Jahren bei Hünningen fiel. Mehrere Mitglieder der Familie Abbattucci standen im vorigen Jahrhundert in Diensten der Republik Venedig. Der Vater des verstorbenen Ministers war ein Gegner des Generals Paoli, der für die Unabhängigkeit seines Vaterlandes gegen die Genueser und Franzosen kämpfte. Abbattucci's Vater hatte die Partei der letzteren ergriffen und wurde wegen seiner geleisteten Dienste zum Ritter des h. Ludwig-Ordens und zum Maréchal de Camp ernannt. Er starb 1812. Der verstorbene Minister wurde am 22. Dezbr. 1792 in Corfica geboren. Er machte seine Studien auf der Universität von Pisa. Nachdem er unter der Restauration mehrerer Posten in Corfica bekleidet hatte, wurde er 1830 zum Deputirten seines eigenen Vaterlandes erwählt. Nach der Juli-Revolution wurde er Kammer-Präsident in Orleans. 1831 fiel er in Corfica bei den Wahlen durch und erschien erst wieder 1839 in der Kammer, wo er bis 1848 auf den Bänken der Opposition seinen Sitz hatte. Während seiner Stellung in Orleans vermied Abbattucci jeden offiziellen Verkehr mit der Familie Bonaparte, der er aber deshalb doch immer treu ergeben war; 1848 zum Volksvertreter erwählt, schloß er sich nach der Wahl Louis Napoleons zum Präsidenten der Republik der Sache desselben mit allem Eifer an. 1851 zögerte er keinen Augenblick, sich dem Prinzen-Präsidenten anzuschließen, und war Mitglied der konsultativen Kommission, die nach dem dem Staatsstreich ernannt wurde. Am 22. Juni 1852, am Tage, wo die Dekrete erschienen, welche die Gitter der Familie Orleans konfiszirten, zum Justizminister ernannt, bekleidete er diesen Posten bis zu seinem Tode. Abbattucci war Mitglied des Senats und Großkreuz der Ehrenlegion; er galt allgemein für einen ausgezeichneten Rechtsgelehrten. Der Verbliebene hinterläßt drei Söhne; der älteste war Kabinetts-Chef seines Vaters, der zweite ist Mitglied des gesetzgebenden Körpers, und der dritte, ein ausgezeichnete Offizier, der in der Krim verwundet wurde, ist Oberst-Lieutenant des 52. Linien-Regiments. Das feierliche Leichenbegängnis des Verstorbenen findet nächsten Sonnabend statt. — Die diesmalige Session des gesetzgebenden Körpers wird nur eine kurze sein. Sie erregt aber doch viele Spannung, da bekanntlich in derselben die Frage entschieden werden muß, ob die Kandidaten der Opposition den Eid leisten werden. (R. 3.)

London, 12. Nov. Der „Scotoman“ enthält einen längeren Artikel über die Aufregung, welche die Suspension der Westerbant von Scotland in Glasgow hervorgerufen hat.

London, 12. November. Wegen des Todes der Herzogin von Nemours sind alle Einladungen bei Hofe abgesagt, und auch die feierliche Audienz der samesischen Gesandten ist verschoben worden.

Der General John Nicholson, der bei der Erstürmung Delhi's tödtlich verwundet ward, hat ein für seine Jugend — er ist im Dezember 1822 geboren — ungemein thatenreiches Leben geführt.

Die Kaiserin der Franzosen hat sich die Insignien des Malteser-Ordens erbeten. Zwei deutsche Mitglieder sind im Verein mit dem Patriarchen Mons. Balera in Jerusalem für diese Angelegenheit thätig.

O. C. Turin, 11. November. Der Staatsanwalts-Substitut in Genua beharrt darauf, Miß White für unzurechnungsfähig zu erklären. Conte Della Minerva, Gesandtschafts-Sekretär in Konstantinopel, soll zum Gesandtschaftsträger in Rom ernannt werden.

Breslau, 16. November. [Sicherheits-Polizei.] Gestohlen wurden: Langeholzgasse Nr. 8 ein Bettuch, ein Bettüberzug, ein Frauenhemde, ein Knabenhemde und zwei weiße Taschentücher, gez. C. S. Nr. 3 und 4; Rathhaus Nr. 10 ein circa 6 Fuß langes Stück einer bleiernen Ausgußrinne; Langeholzgasse Nr. 8 ein roth- und blaufarbener Dabbe-Überzug, zwei Frauenhemde, zwei Kinderhemde, ein Paar Unterhemden von Parchent, zwei Kinder-Unterhosen von weißem Parchent, eine lilafarbige Kattunjade, eine gelbe Kattunschürze und ein rosa kattunenes Halsstuch; Junkerstraße Nr. 11 ein kattunener Frauen-Überrod von dunkler Farbe und eine fogen. Angorajade von grauer Farbe; Stodgasse Nr. 10 ein Paar braunfarbte Tuchhemden und ein grüner Tuchrock.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Die Kaiserin der Franzosen hat sich die Insignien des Malteser-Ordens erbeten. Zwei deutsche Mitglieder sind im Verein mit dem Patriarchen Mons. Balera in Jerusalem für diese Angelegenheit thätig.

O. C. Turin, 11. November. Der Staatsanwalts-Substitut in Genua beharrt darauf, Miß White für unzurechnungsfähig zu erklären. Conte Della Minerva, Gesandtschafts-Sekretär in Konstantinopel, soll zum Gesandtschaftsträger in Rom ernannt werden.

Breslau, 16. November. [Sicherheits-Polizei.] Gestohlen wurden: Langeholzgasse Nr. 8 ein Bettuch, ein Bettüberzug, ein Frauenhemde, ein Knabenhemde und zwei weiße Taschentücher, gez. C. S. Nr. 3 und 4; Rathhaus Nr. 10 ein circa 6 Fuß langes Stück einer bleiernen Ausgußrinne; Langeholzgasse Nr. 8 ein roth- und blaufarbener Dabbe-Überzug, zwei Frauenhemde, zwei Kinderhemde, ein Paar Unterhemden von Parchent, zwei Kinder-Unterhosen von weißem Parchent, eine lilafarbige Kattunjade, eine gelbe Kattunschürze und ein rosa kattunenes Halsstuch; Junkerstraße Nr. 11 ein kattunener Frauen-Überrod von dunkler Farbe und eine fogen. Angorajade von grauer Farbe; Stodgasse Nr. 10 ein Paar braunfarbte Tuchhemden und ein grüner Tuchrock.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

Am 16. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geld, [Verloren.] ein kleiner weißer Seidenspißhund, auf den Namen Renz hörend, und ein Maulkorb und Steuerkarte vermisst, ist abhanden gekommen.

jaaten schwach begehrt und etwas niedriger. — Kleesaaten beide Farben weniger beachtet, Preise unverändert. — Spiritus matt, loco mit Faß 7 1/2, Nov. 7 1/2 Gl.

Weißer Weizen 74-76-78-80 Sgr., gelber 68-70-72-76 Sgr. — Brenner-Weizen 58-60-64-66 Sgr. — Roggen 42-44-46-48 Sgr. — Gerste 40-42-44-46 Sgr. — Hafer 30-32-33-35 Sgr. — Erbsen 65 bis 68-70-74 Sgr. nach Qualität und Gewicht. Winterraps 110-112-114-115 Sgr., Winterrüben 104-106-107 bis 109 Sgr., Sommererbsen 88-90-93-95 Sgr. nach Qualität. Rothe Kleesaat 16-17-17 1/2-18 Thlr., weiße 17-18 1/2-19 1/2-21 Thlr. nach Qualität.

Berliner Börse vom 14. November 1857.

Table with columns: Fonds- und Geld-Course, Staats-Anl., Staats-Anl. von 1850, etc. Includes various bond and currency rates.

Table with columns: Ausländische Fonds, Oesterr. Metall, dito 5er Pr.-Anl., etc. Lists foreign fund rates.

Table with columns: Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen, Das 58. Stück der Gesammmlung, enthält unter Nr. 4787 den Zusatzvertrag zu dem Staatsvertrage zwischen Preußen und Anhalt-Bernburg vom 11. September 1850.

Berlin, 14. November. Die Börse war heute bei weitem matter als gestern. Doch wurde um die Mitte der Geschäftszeit durch Redungskäufe einige Festigkeit hervorgerufen, so daß die niedrigen Course, womit man eröffnet hatte, meistens bestehen blieben, häufig sich auch um kleine Bruchtheile verbesserten.

Table with columns: Action-Course, Aachen-Düsseldorf, Aachen-Mastrichter, Amsterdam-Rotterd., etc. Lists stock market prices.

Berlin, 14. November. Die Börse war heute bei weitem matter als gestern. Doch wurde um die Mitte der Geschäftszeit durch Redungskäufe einige Festigkeit hervorgerufen, so daß die niedrigen Course, womit man eröffnet hatte, meistens bestehen blieben, häufig sich auch um kleine Bruchtheile verbesserten.

Table with columns: Wechsel-Course, Amsterdam, dito, Hamburg, ditto, London, etc. Lists exchange rates.

Berlin, 14. November. Weizen loco 50-70 Thlr. — Roggen loco 39-40 Thlr., 83 Pfd. 39 Thlr. bez., November und November-Dezember 38 1/2 bis 38 3/4 Thlr. bezahlt und Br., 38 1/2 Thlr. Gld., Dezember-Januar 38 1/2 bis 39 Thlr. bez. und Gld., 39 1/4 Thlr. Br., Frühjahr 41 1/2 bis 41 3/4 Thlr. bez. und Gld., 42 Thlr. Br., Mai-Juni 42-42 1/2 Thlr. bezahlt und Gld., 42 1/2 Thlr. Br. — Gerste loco 39-43 Thlr. — Hafer loco 29-34 Thlr., November 27 1/2 Thlr., Frühjahr 31 Thlr. nominell. — Rüböl loco 13 1/2 Thlr. Br., November 13 1/2 bis 13 3/4 Thlr. bez. und Br., 13 1/2 Thlr. Gld., Noobr-Dezember 13 1/2 bis 13 3/4 Thlr. bez. und Br., 13 1/2 Thlr. Gld., Dezember-Januar 13 1/2 bis 13 3/4 Thlr. bez. und Br., 13 1/2 Thlr. Gld., April-Mai 13 Thlr. bez. und Br., 12 1/2 Thlr. Gld. — Spiritus loco 18 1/2 bis 19 Thlr., November und Noobr-Dezember 18 1/2 bis 18 3/4 Thlr. bez., 18 1/2 Thlr. Br. und Gld., Dezember-Januar 18 1/2 bis 18 3/4 Thlr. bez. und Gld., 19 Thlr. Br., Januar-Februar 19 1/2 Thlr. Br., 19 Thlr. Gld., Februar-März 19 1/2 Thlr. Br., März-April 20 Thlr. Br. und Gld., April-Mai 20 1/2 bis 20 3/4 Thlr. bez., 20 1/2 Thlr. Br., 20 1/2 Thlr. Gld., Mai-Juni 21 1/2 Thlr. bez., Br. und Gld.

Stettin, 14. November. [Bericht von Großmann & Beeg.] Weizen sehr flau, loco ganz feiner weißer polnischer 61-62 Thlr. bez., weißbunter polnischer 58-60 Thlr. nach Qualität bez., Alles pr. 90 Pfd., auf Lieferung 89 Pfd. gelber pr. November 62 Thlr. Brief, 61 Thlr. Gld., pr. November-Dezember 59 Thlr. Br., 58 1/2 Thlr. Gld., pr. Frühjahr 62 1/2 bis 62 3/4 Thlr. bez. u. Br. — Roggen matt, loco neuer 37-36 1/2 bis 36 3/4 Thlr. pr. 82 Pfd. bez., 70 Wispel 84 Pfd. alter 37 Thlr. pr. 82 Pfd. bezahlt, auf Lieferung 82 Pfd. pr. November u. November-Dezember 36 Thlr. Gld., pr. Dezember-Januar 37 Thlr. Br., pr. Januar-Februar 37 Thlr. Gld., pr. Frühjahr 41-40 1/2 Thlr. bezahlt und Gld., pr. Mai-Juni 42-41 1/2 Thlr. bezahlt und Br., 41 1/2 Thlr. Gld. — Gerste loco schlechte pr. 75 Pfd. 35 Thlr. bezahlt. — Hafer ohne Handel, pr. Frühjahr 50 52 Pfd. ohne Benennung 31 1/2 Thlr. Br., 31 Thlr. Gld. — Erbsen loco 50-56 Thlr. Br. — Rüböl etwas matter, loco 13 1/2 Thlr. Br., pr. November 12 1/2 Thlr. bezahlt, pr. Noobr-Dezember 12 1/2 Thlr. bez. und Gld., pr. Dezember-Januar 12 1/2 Thlr. bez., pr. April-Mai 13 Thlr. bezahlt und Gld. — Veinöl loco inklusive Faß 15 Thlr. Br., pr. November 14 1/2 Thlr. Br., 14 Thlr. Gld., pr. April-Mai 13 Thlr. Gld., 13 1/2 Thlr. Br. — Spiritus wenig verändert, loco ohne Faß am Landmarkt 20 1/2 bis 20 3/4 % bez., pr. November und pr. November-Dezember 20 1/2 % Br., pr. Januar-Februar 20 1/2 % bezahlt und Gld., pr. Frühjahr 17 1/2 bis 18 % bez. und Gld.

Am heutigen Landmarkt bestand die Zufuhr aus 40 Wispel Weizen, 30 Wispel Roggen, 25 Wispel Gerste, 18 Wispel Hafer, — W. Erbsen. Bezahlt wurde: Weizen 54-60 Thlr., Roggen 36-42 Thlr., Gerste 32-36 Thlr., Erbsen 58-62 Thlr. pr. 25 Scheffel und Hafer 26-30 Thlr. pr. 26 Scheffel.

Theater-Repertoire. Montag, den 16. November. 1. Vorstellung des Abonnements von 35 Vorstellungen. „Vor hundert Jahren.“ Romisches Sittengemälde in 4 Akten von Dr. Ernst Raupach. Zum Schluss: 1) „Grand pas de deux serieux“, getanz von Frau Pohl und Hrn. Balletmeister Pohl. 2) „Arragonaise rondella“, getanz von Hrn. Vogel und Hrn. Knoll. Dienstag, den 17. November. 2. Vorstellung des Abonnements von 35 Vorstellungen. 1) „Die eifersüchtige Frau.“ Lustspiel in 2 Akten, nach dem Englischen von A. v. Koberger. 2) „Bach 3, Kapitel 1.“ Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von A. Bohn. 3) „Faust und Gretchen.“ Dramatischer Scherz mit Gesang in einem Akt von C. Jacobson. Musik von A. Lang. 4) „Sonn und jetzt, oder: Alte und neue Zeit.“ Romisches Tanz-Potpourri in einem Akt, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Pohl, ausgeführt von Frau Pohl und Hrn. Knoll.

Industrie-Aktien-Bericht. Berlin, 14. Nov. 1857. Feuer-Versicherungen: Aachen-Münchener 1430 Br. Berlinische — Borussia — Colonia 1025 Gl. Elberfelder 200 Br. Magdeburger 400 Br. Stettiner National- 105 Br. Schleische 102 Br. Leipziger 600 Br. Rückversicherungs-Aktien: Aachener 400 Br. Kölnische 103 Br. Allgemeine Eisenbahn- und Lebensversicher. 95 Br. Hagelversicherungs-Aktien: Berliner — Kölnische 101 1/2 Br. Magdeburger 52 Gl. Ceres — Fluss-Versicherungen: Berlinische Land- u. Wasser- 380 Br. Agrippina 128 Gl. Niederbheinische zu Wesel — Lebens-Versicherungs-Aktien: Berlinische 450 Gl. (incl. Divid.) Concordia (in Köln) 109 Br. (incl. Divid.) Magdeburger 100 Br. (incl. Dividende). Dampfschiffahrts-Aktien: Rudolort 112 1/2 Br. Mühl. Dampf-Schlepp- 110 Br. Bergwerks-Aktien: Minerva 87 Br. Södr. Hütten-Berein 124 etw. bez. u. Br. (incl. Divid.) Gas-Aktien: Continental (Deffau) 98 1/2 Kleinigt. bez.

Das Geschäft war heute recht lebhaft und mehrere Aktien, für welche sich Begeh zeigte, wurden höher bezahlt, besonders Leipziger und Dessauer Credit-Aktien; letztere sind 3% im Course gestiegen. — Neujährer Hütten-Aktien waren in größeren Posten am Markt, blieben aber selbst 5% unter letzter Notiz unverändert. — Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Aktien à 70% offerirt.

Breslau, 16. November. [Produktenmarkt.] Matter Markt, besonders für Weizen, billiger erlassen; Roggen und Gerste nur in den besseren Sorten zu letzten Preisen veräußert; Hafer und Erbsen unverändert. — Del-

Redaction und Verleger: C. Zäschmar in Breslau. Druck von Graf, Barth u. Comp. (B. Friedrich) in Breslau.